

Beiband 3

S. 440

1359 Dez. 3 (in vigilia Barbare virg. et mart.).

[24

Brunstenus von Jodenvelde alias dictus Hofrogge, Richter der Stadt Telghe (Telgte), bekundet, daß Gherhard gt. Wille, seine Frau Ghertrud, ihre Kinder Alheidis und Lutmodis nebst Lutmodis, der Schwester Gerhards, dem Geistlichen Ricquinus von Beveren für 23 *M* münstersch eine auf Ostern und Michael fällige Rente von 1 *M* verkauft haben. Diese Rente ruht auf 2 Äckern vor der Steynporte, gt. des Willen Kämpe, die außerdem mit je 7½ Sch. Gerste und Roggen belastet sind. Die Verkäufer geloben Währschaft de dicta proprietate vulgariter dicta Brywicholden güt. Es siegelt der Richter in Gegenwart des Geistlichen Heinrich Holliken, Themon Beerlinch, Ambrosius Dunuch, Johannes de Lippia cler. und Joh. Berven.

Dr., Sgl. ab, U 13.